

**Zeitreise „40 Jahre Gesamtschule Schinkel 1971 – 2011“ I: 1970 - 1990**

Jahr	Gesamtschule Osnabrück - Schinkel	Osnabrück	Deutschland und „übrige“ Welt
<b>1970</b>	<p><b>„Gründung“ der Gesamtschule Schinkel</b></p> <p>SPD und CDU kommen am 03. März 1970 im Stadtrat zu einem Kompromiss-Beschluss:</p> <p>„Im Stadtteil Schinkel wird eine Gesamtschule als Ganztagschule errichtet. Um die bestehenden weiterführenden Schulen so schnell wie möglich zu entlasten, wird sie als Kooperative Gesamtschule geführt. Besonderer Wert ist darauf zu legen, dass durch Koordinierung der Unterrichtsinhalte der drei Schultypen ein Höchstmaß an Durchlässigkeit gewährleistet ist. Die Gesamtschule Schinkel ist so zu errichten, daß eine spätere Integration möglich ist.“</p>	<p>Im Bezirk Schinkel wohnen 1970 15.436 Menschen, davon 513 Ausländer (= 3,3%)</p> <p>Im Bezirk Schinkel-Ost wohnen 1970 5.452 Menschen, davon 52 Ausländer (= &lt;1%)</p> <p>Kultusminister 1970 – 74: Prof. Dr. Peter v. Oertzen, SPD (Richard Langeheine, CDU)</p>	<p>3. Bundespräsident 1969 – 74: Gustav Heinemann, SPD</p> <p>4. Bundeskanzler 1969 – 74: Willy Brandt, SPD</p>
<b>1971</b>	<p>23.2.: Mit Erlass wird der Antrag auf Errichtung einer kooperativen Gesamtschule genehmigt.</p> <p>8.3. Eine „Amtliche Planungsgruppe“ konstituiert sich unter dem Vorsitz von Karl-Heinz Brüggemann, Vertreter sind Heinz Rauscher und Christa Schiborski</p> <p>1.8. ist offizieller Beginn der KGS (aber noch sind Ferien...)</p> <p>NOZ 28.8.: Unter Leitung von Architekt Friedrich Helbrecht entstand in Schinkel die modern konzipierte Rosenkranz-Schule (Flachdach-Komplex, 9500 Kubikmeter umbauten Raums, 5 Monate Bauzeit, 20 Klassenräume und ein pädagogisches Zentrum von 208 qm Größe), die als Orientierungsstufe für Niedersachsens erste kooperative Gesamtschule dienen soll....</p> <p>Der Neubau sah aus wie später der A-Trakt, lag aber westlich der Kirche (wo heute ein neuer Bau der Diesterwegschule ist).</p> <p>Terrassenförmige Neubauten am Schinkelberg, zum neuen Sportplatz hoch, sollten die neue KGS bilden.</p>		<p>07. März: In der ARD läuft die erste Sendung mit der Maus („Lach- und Sachgeschichten für Fernsehanfänger“)</p> <p>28. März: Das Erste startet das „Tor des Monats“ (1. Torschütze: Gerhard Faltermeier, Jahn Regensburg)</p> <p>Die erste E-Mail wird verschickt</p> <p>6.8.: Das World Wide Web (www) wird weltweit zur allgemeinen Benutzung freigegeben</p>

**Zeitreise „40 Jahre Gesamtschule Schinkel 1971 – 2011“ I: 1970 - 1990**

Jahr	Gesamtschule Osnabrück - Schinkel	Osnabrück	Deutschland und „übrige“ Welt
------	-----------------------------------	-----------	-------------------------------

	<p>Später aber stellte sich das als nicht realisierbar heraus (Schinkelberg-Bunker, Kosten).</p> <p><b>09.09.1971: 1. Schultag</b> nach den Sommerferien:                  Unterrichtsbeginn mit Jg. 5 (301 Schüler in 10 Klassen),                  Eröffnungsfeier mit anschließender Gesamtkonferenz.                  Gäste: Regierungsdirektor Dr. Koch, Schulrat Dulle,                  Schuldezernent Dr. Wimmer, Schulamtsleiter Merschmeyer</p> <p>Das erste Kollegium: 12 Damen, 10 Herren (einige unterrichten aber auch noch anderswo...)</p> <p>Die Damen: Bausch, Bockstiegel, Cheeseman, Eversmann, Fischer, Frohns, Görres, Hentschel, Hüsemann, Neuser, Nölkenbockhoff, Schiborski.</p> <p>Die Herren: Bartylla, Brüggemann, Fasold, Gottfried, Hartung, Löning, Merhof, Pohl, Rauscher, Schmidt-Rhaesa,                  Wilhelm Klostermann kommt zum 1.2.72 dazu</p> <p>5a/ ??? , 5b/ Elsbeth Hüsemann, 5c/Werner Pohl, 5d/Rainer Bartylla,                  5e/ ???, 5f/ ???, 5g/Hans-Jürgen Schmidt-Rhaesa, 5h/Beatrix Bausch,                  5i/ ???, 5k/Eckhard Fasold</p> <p><i>GK-Themen:</i>  <i>Allgemeine Ziele des Schulversuchs, Konzepte, Erlasse</i>  <i>Schulverfassung, Besondere Ordnung, Stellenplan</i>  <i>Fach-Planungen, Organisation, Ausstattung, Einrichtung, Etat, Bau,</i>  <i>Wissenschaftliche Begleitung (WIB), Konferenzordnung (Gesamt-,</i>  <i>Fach-, Klassen- und Jahrgangskonferenzen), Schließfächer-Probleme</i>  <i>Lernziele, Tests, Lernzustandsberichte...</i></p> <p>Der Donnerstagnachmittag wird für Gesamtkonferenzen reserviert.                  Schülermitverantwortung (SMV), Schülerzeitungen</p> <p>20.09.: <b>Die ersten 18 Arbeitsgemeinschaften</b> sollen halbjährlich gewechselt werden:</p> <p>1. Kennst du Francis Drake?, 2. Wir planen ein Grundstück und bauen</p>	<p>301 Schüler                  22 Lehrkräfte                  (12 w, 10 m)</p>	<p>10. Dezember:                  Willy Brandt erhält für seine Ostpolitik den Friedensnobelpreis</p>
--	--	---	---

**Zeitreise „40 Jahre Gesamtschule Schinkel 1971 – 2011“ I: 1970 - 1990**

Jahr	Gesamtschule Osnabrück - Schinkel	Osnabrück	Deutschland und „übrige“ Welt
------	-----------------------------------	-----------	-------------------------------

	<p>ein Haus darauf, 3. Wir modellieren in Ton, 4. Wie die Engländer leben, 5. Kleine Spiele in der Halle, 6. Basketball, 7. Wir bauen Hausmodelle, 8. Wir bauen Riesentiere aus Pappmaché, 9. Chorsingen, 10. Wir bauen Flugkörper, 11. Vogelkunde, 12. Blockflöte und Schlagzeuginstrumente, 13. Theater, 14. Wir lesen aus spannenden Büchern vor, 15. Wir singen englische Lieder, 16. Menschen entdecken die Erde, 17. Tänzerische Gymnastik, 18. Wie geht es im Theater zu?</p> <p>Die Schulleitung soll auf Zeit (2 Jahre) von der GK gewählt werden: Dienststellenleiter, Organisationsleiter, Didaktischer Leiter.</p> <p>Da die Orientierungsstufe (Kl. 5/6) ebenso ein Schulzweig der Gesamtschule sein soll wie die Schulzweige der eigentlichen KGS (kooperative Phase der Kl. 7-10), sollen die vier Zweigleiter die Schulleitung bilden und die Funktionen der Dienststellenleitung (Wechsel alle 2 Jahre), der Organisationsleitung und der didaktischen Leitung unter sich aufteilen.)</p> <p>11.10: Ziele der KGS (Entwurf als Anlage zum Protokoll der GK)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Schüler sollen eine stärkere Förderung im allgemeinen und eine größere Berücksichtigung ihrer individuellen Eigenart erfahren.</li> <li>- Die Schüler sollen zu sozialem Verhalten erzogen und zu freier und selbstständiger Entscheidung befähigt werden.</li> <li>- Lehrer, Schüler und Eltern sollen zur Erreichung dieser Ziele eng und vertrauensvoll zusammenarbeiten und in dieser Zusammenarbeit soziale Partnerschaft erfahren.</li> </ul> <p>Wissenschaftliche Begleitung des Schulversuchs Gesamtschule: (&gt; Beobachtung des Schulversuchs, Beratung der Lehrer, Schüler-Tests) Elfriede Peil (Diplomsoziologin), Kurt Hamann (Schulrat), Dr. Werner Ohaus (Oberstudiendirektor, Seminarleiter), ??? Wienkamp (Realschulrektor).</p> <p>3.11. 1. Gesamtelternversammlung</p> <p>6.12: Bauabschnitt 2 für die Klassen 7-10 soll in Kürze beginnen.</p>	<p>Nov: Schuldezernent ist Dr. Raimund Wimmer</p>	
--	--	---	--



**Zeitreise „40 Jahre Gesamtschule Schinkel 1971 – 2011“ I: 1970 - 1990**

Jahr	Gesamtschule Osnabrück - Schinkel	Osnabrück	Deutschland und „übrige“ Welt
------	-----------------------------------	-----------	-------------------------------

	<p>Do., 13.7.1972 <b>1. Schulfest</b> als Sommerfest                      Gemeinsame Mittagspause für alle 10 Klassen im Stundenplan.                      Ebenso ein unterrichtsfreier Mittwochnachmittag.                      Mit Unterrichtsbeginn im Sommer hat die Schule nun fast 600 Schüler und bezieht das langgestreckte Gebäude an der Windthorststraße, in dem auch noch auslaufende Hauptschulklassen der Diesterweg- und Marienschule im 4. Trakt (eine sogar im 3. Trakt) unterrichtet werden.                      Die 10 Klassen 6a – 6k werden in den Trakten 1-3 unterrichtet, im 1. Tr. sind auch Klassen 5i und 5k; die Klassen 5a – 5h sind im Mobilbau (Ofra = Oskar Franz) auf dem Hof untergebracht.                      Do., 31.08. ist Unterrichtsbeginn für Kl. 6 (aber erst um 8.45 und bis Mi., 6.9. nur im Halbtagsbetrieb wegen des Umzugs).                      Mo., 4.9. ist Unterrichtsbeginn für den neuen Jg. 5                      5a/Lore Staubert, 5b/Elisabeth Hahnemann, 5c/Gernot Pfausch, 5d/Guido Rathmann, 5e/Mechthild Renker, 5f/Barbara Schick, 5g/Karl Schlinkert, 5h/Margret Schlinkert, 5i/Heidi Gibis, 5k/Heinrich Bressser                      6b/ Elsbeth Hüsemann, 6c/Werner Pohl, 6d/Rainer Bartylla, 6g/Hans-Jürgen Schmidt-Rhaesa, 6h/Beatrix Bausch                      Fr., 8.9.: „Projekt-Vormittag“ zum Thema Olympische Spiele                      37. AG werden angeboten, verteilt auf alle 5 Wochentage                      (Neu bes. Florettfechten/Ives Coutant, Ringen/Mr. Schneider-USA)  <i>Stundenverteilungen, Raumprogramm, Beobachtungsbogen, , Niveaurourse, Schulfest</i>                      Voten: Heinz Rauscher wird Leiter der Orientierungsstufe, Eckhard Fasold wird Didaktischer Leiter,                      Zusammenarbeit mit Eltern, Behörden, Vereinen,                      Sept: 1. Elternbrief (Schuljahr 72/73, 44 S., mit Zeichnungen von W. Löning)                      GV = Gemeinsame Vertretung                      Okt: Die „<b>Didaktische Information 1</b>“ (E. Fasold) beschäftigt sich mit</p>	<p>Nov: 9 Züge (4 Züge H, je 2,5 Züge R + G) werden angenommen und sind Grundlage der Raumbedarfsermittlung.</p>	
--	---	--	--

**Zeitreise „40 Jahre Gesamtschule Schinkel 1971 – 2011“ I: 1970 - 1990**

Jahr	Gesamtschule Osnabrück - Schinkel	Osnabrück	Deutschland und „übrige“ Welt
------	-----------------------------------	-----------	-------------------------------

	<p>einem ,Entwurf zu einem Konzept der GSS, Kl. 7 ff.                  Die Klassen sollen in „Normalverbänden“ (25-35 Schüler),                  in „Großgruppenverbänden“ (max. 120 Sch.) und                  in kleinen Gruppen (2–20 Sch.) unterrichtet werden.                  Die Räume sollen in vier Fachbereiche (Rel + De, Soz, Wiss.,                  Fremdsprachen, Mathematik) und einen allg. Unterrichtsbereich                  aufgeteilt werden und zugleich als Räume für die Stammklassen dienen.                  Nichtraucher bei GK beschlossen                  „Rotes Heft“ („intern“) als Erstinfo und Erinnerungshilfe für neue und                  alte Lehrkräfte. Die Loseblattsammlung soll laufend aktualisiert werden.                  Manchmal ist diese Sammlung auch blau (1972 hat sie 61 Seiten).                  In der OS wird in Englisch und Mathematik differenziert (ABC + D)                  Okt: Aktion der 6b („6b will einen neuen Klassenraum“) wird von der                  Stufenleitung als unangemessen zurückgewiesen. Der Raum sei längst                  zugesagt...                  Nach Rücktritt von H. Merhof vom Amt der „Stundenplanausarbeitung“                  wird ein Organisations-Team gewählt: Werner Pohl, Uwe Wascher,                  Hildegard Neuser. Wilhelm Klostermann war schon für Aufsichten zu-                  ständig.                  Herbst: Ergebnisse einer umfangreichen Elternbefragung (54 Fragen                  wurden von 297 Eltern beantwortet)                  Nov: WIB nun ohne Schulrat Kurt Hamann (nach Hildesheim);                  aus dem Kollegium wird Peter Klein wissenschaftlicher Begleitlehrer,                  OStD Dr. Werner Ohaus hat die Leitung, RR Wienkamp ist zusätzlich                  beauftragt., Frau Elfriede Peil, abgeordnet vom Käthe-Kollwitz-                  Gymnasium, schulintern durch 11 Std. Entlastung beauftragt, hat                  weiterhin die Federführung...                  Eine AG „law and order“ entwirft Grundsätze zur Lösung von                  Problemen innerhalb der Schulordnung                  Elternsprechtag: Mo., 11.12. von 9 – 12 und von 15 – 18 Uhr</p>		
--	---	--	--



## Zeitreise „40 Jahre Gesamtschule Schinkel 1971 – 2011“ I: 1970 - 1990

Jahr	Gesamtschule Osnabrück - Schinkel	Osnabrück	Deutschland und „übrige“ Welt
	<p>„1. Spatenstich“ (zum A-Trakt) mit den Schülern Annelie Blume, Gabriele Kern und Ralph Hackmack, sowie Stadtrat Vieten und vielen Gästen</p> <p>Alle ca. 50 Mitarbeiter der GSS werden von der „Osnabrücker Handwerksbau GmbH“ (einem Konsortium aus mehreren Firmen, das sich für dieses Projekt gebildet hat, Geschäftsführer Schmihling) zum Mittagessen in die „Gaststätte am Röthebach“ (Ölweg) eingeladen. Die ca. 600 Schüler erhalten je eine Tafel Schokolade.</p> <p>04. Juli: Sportfest 10. Juli: Schulfest</p> <p>Juli: Herr Bultmann beginnt seine Tätigkeit als Schulassistent</p> <p>Zu Beginn des Schuljahrs gibt es Wanderklassen, zeitweise unter Einbeziehung von drei Schullandheimen. Auch Gruppenräume und die alte Mensa auf dem Hof der OS müssen genutzt werden.</p> <p>Die Pflichtstundenzahlen sind unterschiedlich (H-28, R-26, G-23), obwohl die Aufgaben gleich sind.</p> <p>An IGS werden einheitlich 24 Stunden unterrichtet.</p> <p>Die 10 Stammklassen 7 werden in 12 Stunden weiterhin integriert unterrichtet, also in Gesellschaft (5 Std.), Kunst/Musik (2), Religion (2), Sport (2) und einer Verfügungs-/Klassenlehrerstunde (1).</p> <p>Für Deutsch (4 Std.), Englisch (4), Mathematik (4), Biologie (2), Französisch/Latein/Technik (4) sind die Schüler in 11 Schulzweiggruppen aufgeteilt. : 7 H1 – H4, 7 R1- R4, 7 G1 - G3.</p> <p>In Fremdsprachen, technischen und musischen Fächern und in konfessionsbezogenen Religionsgruppen gibt es weitere Unterteilungen. Jeder Schüler hat mindestens eine Arbeitsgemeinschaft.</p> <p>Soziales Lernen (Aktion „Pünktlichkeit“)</p> <p>Organisationsteam = OT , AG + Essen = mittags je 1 Std.</p> <p>Kumulationsverbot (bei Verlagerungsstunden) wird nun aufgehoben.</p>	<p>Die Schule hat jetzt fast 900 Schüler und 64 Lehrkräfte</p> <p>Die Friedensschule in Münster (IGS in kirchlicher Trägerschaft) hat diese Struktur: 5/6 = Orientierungsstufe, 7/8 = Differenzierungsstufe, 9/10 = Profilstufe.</p>	



**Zeitreise „40 Jahre Gesamtschule Schinkel 1971 – 2011“ I: 1970 - 1990**

Jahr	Gesamtschule Osnabrück - Schinkel	Osnabrück	Deutschland und „übrige“ Welt
	<p>nur selten zu dem geplanten Großgruppenunterricht geöffnet worden). Geschäftsführender Ausschuss (GA) wird aufgelöst. Äthiopien – Aktion („Hunger in Äthiopien“) Eine Spende von 1.577,08 DM kommt zusammen für die Stern-Aktion „Rette die Hungernden“. 19.12.: Nach der 2. Stunde vorweihnachtliches Singen in der Halle</p>		Fahrverbot
<b>1974</b>	<p>NOZ 11.2. Informationsveranstaltung: 400 Besucher und Bürgermeister Hartmut Lause, Ratsherren Karl-Heinz Brüggemann, Korte, Leive Elternratsvertreter Herbert Fliße, Hannelore Schroth und Jäger</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Pro und Contra Gesamtschule</li> <li>➤ Pro und Contra Zusammenarbeit der Gesamtschule Schinkel mit der Handelslehranstalt am Pottgraben</li> <li>➤ Pro und Contra „drucksachen“ (Lesebuch der OS)</li> </ul> <p><i>Innere Struktur, IGS &lt;&gt; KGS, Arbeitszeitregelung, Reisen + Vertretung</i> Ausschüsse für Freizeit, Verkehr, Personal, Öffentlichkeitsarbeit und Voten: Schulleiter wird Eckhard Fasold Zweigleiter werden Heinrich Bresser (G), Karl Schlinkert(R) und Uwe Wascher (H), Jahrgangleiter 5/6 werden Mechthild Renker und Werner Pohl., Fachgruppenleiter werden Heinz Gottfried (Gesellschaft), Wilhelm Klostermann (Naturwissenschaft), Gernot Pfautsch (Sprachen/1), Inge Konrad (Sprachen/2) <i>Alltagsprobleme: Etat, Disziplinarfälle, Studentafel, Termine, Erlasse, Entlastungsstunden, Ganztagsfragen, Unterstützung der z.A.-Lehrer, Schulbücher, Lehrmittel, Defizit bei der Reptilienschau, Beendigung des „Spülverhältnisses“ mit Frau Bönker, Hinweise zum Schuljahresbeginn, Klassenarbeiten, Schweigepflicht, Ab Sommer: Schülerlotsendienst</i></p>	<p>NOZ 11.3. 375 Neuanmeldungen (Vorjahr: 340) ??? Eine 11. Parallelklasse 5 wird zum Schulj. 74/75 von der Bezirksregierung genehmigt.</p> <p>Kultusminister 1974 – 76: Dr. Ernst Gottfried Mahrenholz, SPD (Dr. Peter von Oertzen)</p> <p>fast 1200 Schüler</p>	<p>4. Bundespräsident 1974 – 79: Walter Scheel, FDP Wegen der „Spionage – Affäre Guillaume“ tritt Willy Brandt zurück... 5. Bundeskanzler 1974 – 82: Helmut Schmidt, SPD 10. Fußball – Weltmeisterschaft: Deutschland wird Fußballweltmeister im eigenen Land.</p>

**Zeitreise „40 Jahre Gesamtschule Schinkel 1971 – 2011“ I: 1970 - 1990**

Jahr	Gesamtschule Osnabrück - Schinkel	Osnabrück	Deutschland und „übrige“ Welt
	<p>Voten: Jahrgangleiter 6: Ernst Linke,                      Leiterin des Fachbereichs Sprachen: Margret Schlinkert  <i>Sonderpädagogik, Reisetätigkeit und Vertretungsprobleme, Präsenzpflcht</i>                      Herbst: Erste Kontakte zur Lees Brook School in Derby/GB (Mr. Les. M..Tate, Keith Scholey)                      Dez.: Informationswoche für die Eltern  <i>Listen- und Klassenbuchführung, Druckaufträge und Fotokopien, sonderpädagogische Arbeit in der GSS, Reisen und Vertretung, Interfach, Didaktischer Ausschuss, Beobachtungsbogen, Termine, Etat</i></p>	91 Lehrkräfte	
<b>1975</b>	<p>„Kontaktlehrer“ gesucht (10 Std. Entlastung, Hilfe geben bei der einphasigen Lehrerausbildung), Nebentätigkeiten, Versicherungsschutz, Zeugniskonferenzen, Lernzustandsberichte, Wahlpflichtbereich, Überstunden werden extra bezahlt (bei über 3 Std./Monat), pfleglicher Umgang mit Schulmöbeln, Mittagsbetreuung, Schlüssel                      1.2.: Klaus von Dohnanyi, Bundesminister für Bildung und Wissenschaft, besucht die GSS (mit MDB Emmerlich, MDB Haas, OB Weber).                      März: Schulträger reduziert ursprüngliche Baupläne /Unterrichtsräume SII, Sporthalle, Kunst- und Freizeitbereich, Merschmeyer (Leiter des SVA): künftige 8-Zügigkeit, kein berufsbildendes Zentrum mehr ...verlangen Bau-Reduzierungen, sehr emotionale Beiträge...                      April: Im Abschnitt IB befinden sich nach Verlegung der Bücherei, der WIB und der Lehrerzimmer 18 Räume.                      (B oben:12, B unten: 6)                      In B unten werden 2 Räume als großer Musikraum genutzt. (2010 FZB)                      Nun werden auch die „Flur-Endstücke“ in A und B oben durch Wände zum Flur hin abgeteilt, wodurch vier neue Räume entstehen. Dazu müssen aber in den Eckräumen Türen verlegt werden. Auf den Fluren</p>	(Nr. 1 – 9.5.75 - Nr. 58 – 25.8.82) ?	

**Zeitreise „40 Jahre Gesamtschule Schinkel 1971 – 2011“ I: 1970 - 1990**

Jahr	Gesamtschule Osnabrück - Schinkel	Osnabrück	Deutschland und „übrige“ Welt
	<p>wird es dunkler...</p> <p><i>Tutoren für Zweiggruppen und Vize – Klassenlehrer für möglichst alle Klassen, Sportfest, Schulfest, Elternversammlungen, „Die Eule“ (eine Schülerzeitung in neuer Form</i></p> <p>„Gewaschene Kerne“ (Extrablatt zur Verabschiedung von Heinz Rauscher, dem bisherigen Leiter der Orientierungsstufe</p> <p><i>Möglichst keine Differenzierung in 5 (Englisch und Mathematik).</i></p> <p><i>Infopapier: 8 statt der bisherigen 4 Lernzielspalten (I und Ib...).</i></p> <p><i>Bau-Gefahren, Verkehrserziehung, GK befürwortet einen Schulversuch mit einer Zusammenarbeit der Sek. II und der Städtischen Handelslehranstalt am Pottgraben.</i></p> <p>Vietnam-Initiative</p> <p>Mai: „intern“ – Mitteilungen sollen künftig die schulinterne Kommunikation verbessern helfen. In „intern 1“ wird das gesamte Informationssystem erläutert.</p> <p>Baubeginn: Sport + Freizeit</p> <p>„Lehrerstützpunkte“ statt Schülerarbeitsräume</p> <p>„Schule in Schule“ Teams...</p> <p>Erster Schüleraustausch mit einer Schule in Angers/F</p> <p>Antrag auf ein 10.Hauptschuljahr</p> <p>August: 1. Besuch einer Gruppe von der Lees Brook School aus Derby, England (Headmaster L. M. Tate).</p> <p>Sept.: Neue Form der Schülerzeitung „Die Eule“</p> <p>Voten: Leiter der Orientierungsstufe: Wolfgang Löning                  Leiterin des Gymnasialzweiges: Frau Otschipka                  FBL: Rolf Dreyer (Freizeitbereich)                  FBL :Wolfgang Gurtner (Sprachen/Deutsch)</p> <p>1. Gesamtschulkind: Tobias Munk</p> <p>Herbst 1975: Die Schach-AG gründet einen Club, die SG Schinkel (SG = Schachgesellschaft)</p>	<p>Schuljahr 75/76:                  In Osnabrück wird die Orientierungsstufe allgemein eingeführt</p> <p>Die KGS hat nun über 1600 Schüler                  110 Lehrkräfte                  (62 w, 48 m)</p>	<p>NOZ 3.6:                  BRD: 75/76: 10 084 000 Schüler                  davon 393 000 Ausl. (= &lt; 4%)</p>

**Zeitreise „40 Jahre Gesamtschule Schinkel 1971 – 2011“ I: 1970 - 1990**

Jahr	Gesamtschule Osnabrück - Schinkel	Osnabrück	Deutschland und „übrige“ Welt
	<p>November: 1. Gegenbesuch (20 M + 8 J) in Derby: Als Abschiedsgeschenk erhalten die Osnabrücker eine große Keramikeule, die im dortigen Werk- und Kunstbereich gestaltet worden ist. (hängt auch 2011 noch unter dem Treppenhaus über dem Zugang zu den Kunsträumen).</p> <p><i>Silentien (ab 76 freiwillig), Sonderpädagogik, Differenzierung, Bau, Leistungsmessung (Prozente – Punkte), Klassenbuchführung, Checkliste für Lehrer, Landheime für Kl. 5, Arbeitsplan des Schulassistenten, Lehrerliste mit Dienstbezeichnung, Etat, Modellversuch: Schulfernsehen</i></p>		
<b>1976</b>	<p>Dr. Lutz Thomas beginnt seine Arbeit als Schulpsychologe mit dem „Beratungsdienst“.</p> <p>07. Januar: Die neue Mensa wird in Betrieb genommen. Täglich werden rund 900 Essen ausgegeben Die Schüler der OS müssen vorläufig mit ihrem Provisorium (alte Mensa, später FZB) auskommen.</p> <p>Das Forum gehört noch zum B-Trakt, ist das „Herzstück“ der Schule und der dritte Teil des 1. Bauabschnittes, für den das Hochbauamt verantwortlich ist. Es soll auch kulturellen Angeboten und Festlichkeiten des Stadtteils dienen.</p> <p>26.01.: Beginn des Baues der neuen Sporthalle (&gt;30.11.76)</p> <p>2.2.: Einweihung (1. Bauabschnitt) mit Kultusminister Dr. Ernst-Gottfried Mahrenholz, Regierungspräsident Dr. Baron, MdB Dr. Alfred Emmerlich, OB Ernst Weber, OStadtdir. Dr. R. Wimmer u.a.)</p> <p>Der 2. Bauabschnitt wird der C-Trakt sein, der vom Architekturbüro Dr. Hafkemeyer geplant und gebaut werden wird (zunächst geht es um die Unterrichtsräume für die Sekundarstufe II – ganz früher mal für den Musikbereich gedacht – und die Bibliothek, und im Erdgeschoss um die Verwaltung, die Lehrerzimmer, Arbeitsräume und ein Archiv.</p> <p>Im 3. Bauabschnitt sollen neben der Sporthalle auch der Trakt für die Naturwissenschaften und die Musik angebaut werden.</p> <p>3. – 24.2.: Erstes Betriebspraktikum 9. (Gesellschaft/Arbeitslehre)</p>	<p>ab 1.2.: „Sparerlasse“</p> <p>1.2: Regierungsdirektor Siegfried Hummel wird Kultusdezernent als Nachfolger von Rolf Vieten.</p> <p>Kultusminister 1976 – 82: Dr. Werner Remmers, CDU (Dr. E. G. Mahrenholz)</p> <p>März: Kritik an einer Schulumfrage des Oberstadtdirektors</p> <p>28. April: Das Staatliche Schulamt zieht um (Martinistr. 63-65)</p>	XXI Olympiade in Montreal

**Zeitreise „40 Jahre Gesamtschule Schinkel 1971 – 2011“ I: 1970 - 1990**

Jahr	Gesamtschule Osnabrück - Schinkel	Osnabrück	Deutschland und „übrige“ Welt
	<p>Inhalte der Besonderen Ordnung                      GK-Gäste: Herr Bier und Herr Lattig vom Staat. Schulamt, Siegfried Hummel (Kultusdezernent)                      Herr Merschmeyer (Leiter des Schulverwaltungsamtes)                      Mai: „...und abends in die Gesamtschule“ (Öffnung der GSS zu einem Freizeit- und Kulturzentrum geplant)                      SAD Bier, LSAD Kösters, je 5 Eltern- und Schülervertreter in der GK                      Erich Kamphenkel wird Didaktischer Leiter.  <b>Erster Hauptschulabschluss nach 9.</b>  <i>Wanderplan, Schullaufbahneempfehlungen, Regelung der Silentien, Kopien, Lehrerversorgung, Schüleraufnahme 5, Gymnasiale Oberstufe, Wanderwoche, SV (Schülervertretung), Fahrschüler, Hitzefrei, Abschlüsse, Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen, Umstufungsanträge, „Blaue Briefe“, Arbeitsbedingungen an der GSS, Termine, Verfahren bei Diebstählen, Vorläufige Konferenzordnung...</i>                      Kollegiale Schulleitung (Wahl für 5 Jahre)                      Ab Sommer: Bundesjugendspiele in 5/6, Sportfest in 7-10                      Schulinterne Arbeitsgruppen (Technik, Naturwissenschaften, Deutsch)                      Mittel für Sek II – Bauplanung gestrichen                      Vorschläge zur Ausgestaltung der Küchenwand                      Sept.: Elternversammlung zu den Bauproblemen Sek. II                      (Bürgermeister: „Bauernversammlung“)                      Zehn Räume für die Sek II ?!                      November: „Woche der offenen Tür“                      30.11.: Fertigstellung der Sporthalle (27 x 45m, dreifach unterteilbar, Doppelschwingboden, sichtbare Trag- und Deckenkonstruktion, ein auf der Längsseite durchlaufender Geräteraum, gegenüber eine Tribüne mit FZB -Flächen dahinter, darunter 6 Umkleiden mit 3 Waschräumen)                      Voten: FBL: Roland Vogelhaupt /Technik/Werken)                      FBL: Siebold Krone (Naturwissenschaften)</p>	<p>Stadt hat große Probleme mit dem „Schülerberg“.                      Das EMA – Gymnasium soll zur Dodesheide umziehen                      Juni: Schinkelbad eröffnet</p> <p>erneut (zum 2.Mal)                      11 Züge in Kl. 5 (330 Kinder)                      von 6&gt;7: Zuweisungen                      H: 127 (38%)                      R: 131 (40%)                      G: 73 (22%)</p> <p>3. Okt. 1976                      Landtagswahl</p>	

**Zeitreise „40 Jahre Gesamtschule Schinkel 1971 – 2011“ I: 1970 - 1990**

Jahr	Gesamtschule Osnabrück - Schinkel	Osnabrück	Deutschland und „übrige“ Welt
	<p>FBL: Monika Seemann (Englisch)                      Eigentlich heißen die FBL (Fachbereichsleiter) noch FGL (Fachgruppenleiter). Diese Bezeichnung wird später nur in der OS beibehalten.                      Fachgruppenleiterin: Sonja Reichel (WUK 5/6)                      Dez: Oberstadtdirektor: Einspruch gegen 10 neue Räume...                      S. Hummel verteidigt das in einer hitzigen Elternversammlung                      Verlegungspläne stoßen auf Protest der Grundschulleitern...                      Demonstration von mehreren hundert Schülern gegen die Streichung der 10 Sek II - Räume                      4.12.76: Tag der offenen Tür                      SV beantragt „Raucher-Bus“ auf dem Schulhof (abgelehnt, werden vertröstet), aber Rauchverbot für Lehrkräfte und Schüler auf den Fluren.</p>		
<b>1977</b>	<p>Jan: Schulreinigung nur noch zweimal in der Woche (außer auf den Fluren und in sanitären Einrichtungen). Alles nur „probeweise...“                      Bau – und Raumprobleme gefährden den Ganztagsbetrieb.                      Pläne: Ab 1980 Hauswirtschaft und Textilarbeit in der Diesterweg- und Marienschule, FZB und Ruhebereich im mittleren Baukomplex (Orientierungsstufe), Sek I und II ab Kl. 7 im Neubau....                      Zusagen der Stadt sind nicht eingehalten worden.                      Geplanter Musikbereich muss Klassenräumen der Sek II und der Bibliothek weichen und auf längere Zeit improvisieren...  <i>Eingeschränkter Ganztagsbetrieb?, Fortbildung, Zeugnisse, Zustand der Klassenräume, Differenzierung in 9, Karneval, Praktika, Fortbildung...</i>                      Feb.: Siegfried Hummel: „Im Spätherbst ist alles da“.                      Anmeldungen zur neuen Sekundarstufe II (Klasse 11): 115  <b>Erster Realschulabschluss.</b>                      Einige erhalten den erweiterten Realschulabschluss.                      Einige gehen mit den Gymnasialschülern in die neue Oberstufe.                      Weitere Hauptschüler verlassen die GSS nach einem freiwilligen 10.</p>		<p>Die RAF (Rote Armee Fraktion, 1970 gegründet, 1998 selbst aufgelöst) ermordet u. a. Siegfried Buback (Generalbundesanwalt), Erich Ponto (Dresdner Bank) und Hanns Martin Schleyer (Arbeitgeber-Präsident).</p>

**Zeitreise „40 Jahre Gesamtschule Schinkel 1971 – 2011“ I: 1970 - 1990**

Jahr	Gesamtschule Osnabrück - Schinkel	Osnabrück	Deutschland und „übrige“ Welt
	<p>Schulbesuchsjahr, z.T. mit dem Realschulabschluss.  <i>Da die GSS eine „teilintegrierte“ kooperative Gesamtschule ist, steht sie häufig zwischen den IGS und KGS/Schulzentren, bzw, dem dreigliedrigen Schulsystem. Das bedeutet oft Nachteile (Ziele aller Schulformen, unterschiedliche Lehrverpflichtungen, mehr Bürokratie)</i>                      Sommer: Beginn der gymnasialen Oberstufe                      Aug: Sieben Räume für die Sek II werden fertig gestellt:                      (C23 – 28, C29, drei weitere bis Mitte Oktober (C11-13), dazu kommen in C oben die kleinen Arbeitsräume C 21 + C22, die zeitweise auch als Unterrichtsräume genutzt werden müssen; bis Jahresende sollen auch die Bibliothek und die Verwaltung bezugsfertig sein. Aber erst Ostern 78 ist der Umzug...                      Eltern – Lehrer – Schüler – Ausschuss                      Hauptgeschäftsordnung (HGO)                      Abstimmungsberechtigte für die Nov - GK: 128 L                      Alle höherwertigen Ämter sollen auf 5 Jahre übertragen werden.                      Wer aber schon mit einem solchen Amt auf Lebenszeit an die Schule kommt, soll es behalten...                      Leiter der Orientierungsstufe: Wolfgang Löning (erneut)                      Umfrage „Lehrer sein an der GSS“ (Beratungsdienst)</p>		
<b>1978</b>	<p>Die Außenanlagen (Firma Boymann) stehen kurz vor der Vollendung.                      Ausschuss für Disziplin-Probleme                      Feb: Trendaussagen: G-Zweig: 81 G (25,07%), 10 G/R (3,09%),                      R-Zweig: 88 R (27,24%), R/H: 5 (1,54%), H-Zweig: 139 (43,03%)                      Verfahren zur Unterrichtsverteilung („Wunschzettel“).                      Ostern: Umzug in den neuen Verwaltungstrakt und ins Lehrerzimmer;                      Bibliothek und Sek II – Räume werden bezogen.                      18.5.: Nachruf auf Heinz Gottfried (+ im 61.Lebensjahr)  <i>Konfliktausschuss, Freizeitkonzeption. Interfach-Themen, Aufsichten, Terminplan der Klassenarbeiten, Schüleraustausch, Schulbücher,</i></p>		<p>11. Fußball – WM in Argentinien:                      Weltmeister: Argentinien</p> <p>3 Päpste in einem Jahr:                      06. August: Papst Paul VI stirbt.                      Sein Pontifikat dauerte über 15 Jahre.                      26. August bis 28. September:                      Papst Johannes Paul I. (+ am 28.09.78)                      16. Oktober: Der 58jährige Pole Karol Józef Wojtyła wird zum Papst gewählt (Johannes Paul II). Nach 26 Jahren und</p>

**Zeitreise „40 Jahre Gesamtschule Schinkel 1971 – 2011“ I: 1970 - 1990**

Jahr	Gesamtschule Osnabrück - Schinkel	Osnabrück	Deutschland und „übrige“ Welt
	<p><i>Wanderplan, Lehrerfortbildung, Rauchen auf dem Schulgelände, Feste, Termine, Schulbibliothek, Ausstattung des Lehrerzimmers, Etat, Verschließen der Klassenräume, Schülerbeurlaubungen, „Hitzefrei“</i></p> <p><i>Pro + Contra zum schulzweigübergreifenden Unterricht in Jg. 9</i></p> <p>Mai: Freizeit – Konzept, Prinzipien der Unterrichtsverteilung, Ideal-Studentafeln (Diskussionsvorschlag), Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen (Ermittlungsbogen, Protokollschema)</p> <p>Auf der Einladung zur GK taucht erstmalig das Bild einer <b>Eule</b> auf</p> <p>Juni: „Grün am Bau“: 20 große Eichen, Eschen und Linden von Ausfallstraßen schmücken jetzt die Außenanlagen.,</p> <p>Plakatwettbewerb „Alkohol gefährdet Jugendliche“: Diverse Preisträger</p> <p>Voten: Leiter R: Karl Schlinkert (erneut)                      Leiter H: Uwe Wascher (erneut)                      Fachgruppenleiter: Inge Konrad und Cornelia Hölzen (erneut).                      Ab jetzt heißen die Fachgruppenleiter „Fachbereichsleiter“</p> <p>135 Lehrkräfte (Minus von 8%),</p> <p>Besondere Ordnung:</p> <p>Schulleitung: 5 Personen: Schulleiter, Stellvertretender Schulleiter, Didaktischer Leiter + 2 Zweigleiter                      (diese wechseln nach 2,5 Jahren mit den beiden anderen Zweigleitern).</p> <p><i>Raumnutzung in der O-Stufe, Aufgabenheft</i></p> <p>Malaktion „Jugendalkoholismus“</p> <p>Leichtathletikerfolge. Handballerfolge.</p> <p>Die naturwissenschaftlichen Räume (8 Klassenräume, 3 Hörsäle, 2 Büros, Integrierte Sammlung), vier Technikräume + Sammlung, sowie ein Fotolabor werden Mitte Oktober fertig.</p> <p>Großer Mangel an Religions- und Musiklehrern.</p> <p>4. Juli 1978: Förderverein gegründet (NOZ 12.07.78).</p> <p>1. Vors.: K. Wischmann                      (Eine Elterninitiative gibt es schon seit über einem halben Jahr.)</p>	<p>Pro + Contra: Ganztagsschule</p>	<p>168 Tagen wird sein Pontifikat erst am 2. April 2005 enden.</p>

**Zeitreise „40 Jahre Gesamtschule Schinkel 1971 – 2011“ I: 1970 - 1990**

Jahr	Gesamtschule Osnabrück - Schinkel	Osnabrück	Deutschland und „übrige“ Welt
	<p>UNI (Prof. Dieter Otten): Projekt „Was leisten Elternräte?“                      Schüler 7-10: H: 365 - R: 524 - G: 341                      12. Jg. mit 94 Schülern</p> <p>Oktober: Schutzmaßnahmen für schwangere Lehrerinnen bei Rötelerkrankungen in den Schulen, Schulleitungsmitglieder sollen nun auch Jahrgänge oder Stufen koordinieren.                      11.10. Lehrerausflug (Rallye)                      Deutsch integriert ab 7? (Antrag + Stellungnahmen)                      27.11. – 1.12.: 1. verbindliches Projekt der Klasse 6                      So., 3.12.: <b>1. Tag der offenen Tür</b> (3000 Besucher)  <i>Lehrerfortbildungskurse...</i>                      18.12.: Simultanschachveranstaltung: 33 gegen Salo Flohr (russ. GM)                      20.12.: Bes. Ordnung: Statt 5 nun 9 Jahre für Funktionsträger.</p>		
<b>1979</b>	<p>Erlass zur Regelung von Nebentätigkeiten                      5. – 9. 2.: 1. verbindliches Projekt der Klasse 5                      Krise und Demo um den Erhalt der GSS  <i>Neuordnung des AG – Bereiches und der Wanderfahrten</i>                      Kritik an Ganztagschulen                      Mai: Ex-Weltmeister Max Euwe (NL, 80) gibt eine Schach – Simultanvorstellung an 25 Brettern                      Juni: Eine neue Eule stammt aus der Bildhauerwerkstatt von Hinnerk und Frauke Wehberg                      1.9.: Hartwig Merhof wird 1. Stellvertretender Schulleiter.                      Sept.: Die Fußballmannschaft wird beim 10. Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin Vizemeister                      Erich Kamphenkel wird SL in der KGS Weyhe-Leeste.                      (Nachfolger als Did. L. wird 1980 Uli Meyer)                      Ca. 2000 Schüler (darunter 52 Ausländer), 130 Lehrkräfte  <i>Deutsch integriert? Ja!, (aber später von der</i></p>	<p>Schulentwicklungsplanung</p> <p>Empfehlungen der Osnabrücker OS:                      H 36,2- R 29,8– G 33,4 %                      Abweichende Elternentscheidung: 14 %</p>	<p>5. Bundespräsident 1979 – 84:                      Karl Carstens, CDU                      28. März 1979: Katastrophe im Atomkraftwerk Three Mile Island, Harrisburg/USA.                      Juni: 1. Europa – Wahl (nun alle 5 J.)</p>

**Zeitreise „40 Jahre Gesamtschule Schinkel 1971 – 2011“ I: 1970 - 1990**

Jahr	Gesamtschule Osnabrück - Schinkel	Osnabrück	Deutschland und „übrige“ Welt
	<p><i>Studentafel, Neuordnung des AG-Bereichs, Schriftliche Arbeiten, Projekte..., Diebstähle, Kopfläuse,</i>                      „Umfragen an Schulen“                      Nov.: Seit 76/77 haben 110 Schüler das freiwillige 10. Hauptschuljahr genutzt. 40 davon haben den Sek I – Realschulabschluss erreicht (Kolloquiumsprüfung)                      19.-21.11.: Norddeutscher Kongress der GGG                      (=Gemeinnützige Gesellschaft Gesamtschule)                      „Ist die Umwandlung der KGS in eine IGS der bessere Ausweg, unter der Voraussetzung, dass der Status Quo nicht beibehalten werden kann?“ (Schülerrat: 114 von 117 anwesenden Mitgliedern für IGS)                      „Unter der Voraussetzung, dass die Gesamtschule Osnabrück – Schinkel in der jetzigen Form nicht weiterbestehen kann, bittet die Gesamtkonferenz den Rat der Stadt Osnabrück, beim Herrn Niedersächsischen Kultusminister die Umwandlung der KGS Osnabrück - Schinkel in eine IGS zu beantragen.“</p>		
<b>1980</b>	<p>Januar: KM Dr. Remmers:: KGS Schinkel soll ihre Konzeption behalten                      Februar; Geschäftsverteilung der Schulleitung                      Ein Wandbild zeigt, wie Schüler ihre eigene Schule „in Besitz nehmen“ (NOZ 15.2.)  <b>Erstes Abitur. 74 Schüler</b> Abitur-Vorsitz: Frau LRSD Klatte.                      Der Schulaufbau ist abgeschlossen.                      Ulrich Meyer wird 3. Didaktischer Leiter.                      Juli: Neue Freizeitbroschüre (104 Seiten)                      Schulfest für „Mitmacher“ mit Ausstellungen und Vorführungen                      „AGs in Aktion“  <i>Vorbereitung des Jubiläums, Alarm- und Sicherheitssystem, Studentagung, Aktive Aufsicht, Schulpflichtverletzungen</i></p>	<p>Das neue                      Schulaufsichtsamt                      Osnabrück-Stadt                      übernimmt die                      Schulräte...                      Leitung: SAD Bier</p> <p>NOZ 10.6.: FDP für                      flächendeckende                      Einführung von                      Gesamtschulen in                      Niedersachsen.</p>	<p>18. Mai: Ausbruch des Mount St. Helens im US-Staat Washington.                      XXII Olympiade in Moskau                      Am 22. September beginnt ein Erster Golfkrieg zwischen Iran und Irak, der bis zum 20.08. 1988 dauern wird.</p>

**Zeitreise „40 Jahre Gesamtschule Schinkel 1971 – 2011“ I: 1970 - 1990**

Jahr	Gesamtschule Osnabrück - Schinkel	Osnabrück	Deutschland und „übrige“ Welt
<b>1981</b>	<p>Bau: Herrichtung der Musikräume in der OS, je zwei Fachräume für Textiles Gestalten und Hauswirtschaft</p> <p>März: Förderkonzept, Jugendoffizier, Antrag an die GK: Eltern-Lehrer-Schüler-Ausschuss (ELSA) &gt;ja, „Klasse“ soll „Stammgruppe“ heißen &gt;nein</p> <p>207 Neuanmeldungen 5 (= 7 Klassen), 13% sind Ausländer</p> <p>Mai: Nichtraucher-Aktion</p> <p>Abi 81: 90</p> <p><b>Juni: 10jähriges Jubiläum</b> (Rede von OStDir. i.R. Dr. Werner Ohaus). Abends Festball, am Samstagnachmittag „Tag der offenen Tür“. Der Schulpsychologe erhält neue Aufgaben im neuen Schulaufsichtsamt Osnabrück-Stadt. Dadurch gibt es erste Rückschritte bei der Arbeit des Beratungsdienstes.</p> <p>1.8.: 1862 Schüler in 62 Klassen, Sekundarstufe II: 17 Gruppen</p> <p>Ausländer: 155 (8,5%), 147 Lehrkräfte</p> <p>Klasse 5: 207 neue Schüler in 7 Klassen (13% Ausl.)</p> <p><i>Aufsichten, Raucherecke, Projekt, Aufnahmeausschuss</i></p> <p>mehr Eltern/Schüler in der Gesamtkonferenz (10 statt 5)</p> <p>Neue Punkteregelung: 0-24 P. = 6, 25-44 P. = 5</p> <p>Kollegiumsumfrage: Zufriedener als 1977.</p> <p>September: Rudererfolge in Minden und an der Mosel</p> <p>September: Erste Projektwoche für alle (ein Pilotprojekt hatte es schon früher einmal in einer 6.Kl. gegeben.)</p> <p><i>Beratungs- und Hospitationsringe, Projektwochen</i></p>		<p>13. Mai: Bei einem Attentat wird Papst Johannes Paul II schwer verletzt.</p> <p>Juni: Wirbel um einen Forschungsbericht in NRW, nach dem die Gesamtschulen als leistungsschwach gelten.</p>
<b>1982</b>	<p>Feb: Technik als Alternative zur zweiten Fremdsprache (im Realschulzweig).</p> <p>NOZ: „Strategien aus Nähmaschinen und Motoren“</p> <p>30 Neuaufnahmeanträge in Klasse 7 (&gt;neue Klasse?!)</p> <p>24.-28. Mai Projektwoche</p>	<p>Kultusminister 1982 – 87: Georg – Berndt Oschatz, CDU (Dr. W. Remmers)</p>	<p>6. Bundeskanzler 1982 – 98: Helmut Kohl, CDU</p> <p>12. Fußball – WM in Spanien: Weltmeister: Italien</p>

**Zeitreise „40 Jahre Gesamtschule Schinkel 1971 – 2011“ I: 1970 - 1990**

Jahr	Gesamtschule Osnabrück - Schinkel	Osnabrück	Deutschland und „übrige“ Welt
	<p>Team – Modell                      Kaffee im Lehrerzimmer: Tassenpreis muss auf 0,50 DM erhöht werden wegen schlechter Zahlungsmoral...  <i>Sommer- und Herbstprojekt</i>                      Förmliche Partnerschaft mit zwei Schulen in Angers/F                      Austauschfahrten auch nach Haarlem/NL                      1.11.: Karl – Jürgen Brand wird Hauptschulzweigeleiter (Dr. Uwe Wascher ist 1981 an die UNI Gießen gegangen).                      FBL Französisch: Inge Konrad                      Realschulzweigeleiter: Karl Schlinkert (erneut)                      Sommer: Das „Rote Heft“ (oder „intern“) ist 10 Jahre alt.                      Die Mitteilungen sollen die schulinterne Kommunikation verbessern.</p>		
<b>1983</b>	<p>20.04.: SL + PA „Rolle und Selbstverständnis der SL“                      Mai: 60 Neuanmeldungen für 7, fast 100% Unt.-Vers.                      1.8.: 7 Std. Maschinenschreiben werden eingeführt.                      NOZ 3.9.: Streit über Mittagessen (1tägiger Boykott) Küchenausschuss, Probe-Essen mit Gerd Maibauer (SVAmt) und Kultusdezernent Siegfried Hummel                      19.-23.9.: Projektwoche „Wir planen unsere Zukunft“  <i>Schüler-Antrag, „Atomwaffenfreie Schule“ als Zusatz in den Schulnamen aufzunehmen, wird abgelehnt, die Aufstellung eines Hinweisschildes aber akzeptiert.</i>                      FBL Freizeit: Wilhelm Steinkamp                      FBL Religion: Heinrich Munk                      Niederländisch wird 2.Fremdsprache neben Französisch im Realschulzweig.  <i>Teammmodell, Ganztagszuschlag, Lehrbücher, Pausenordnung in der OS, Grundsätze zur Vergabe von Anrechnungsstunden, AG Soziales Lernen, AG Demokratische Schulverwaltung,</i>                      Der Fachbereich Technik organisiert einen Betriebsausflug</p>	<p>Oktober:                      Demo der Osnabrücker Schüler gegen die Nachrüstung und den „NATO – Doppelbeschluss“</p>	<p>Bundesweite Diskussionen um die Stationierung von Pershing – II – Raketen (werden aufgestellt und 1987 in einem Vertrag mit der UdSSR wieder abgebaut).</p>

**Zeitreise „40 Jahre Gesamtschule Schinkel 1971 – 2011“ I: 1970 - 1990**

Jahr	Gesamtschule Osnabrück - Schinkel	Osnabrück	Deutschland und „übrige“ Welt
------	-----------------------------------	-----------	-------------------------------

	Verteilung der Anrechnungsstunden für 1983/84		
<b>1984</b>	<p>Feb: Förderverein ist als Gemeinnützige Vereinigung anerkannt.                      April: Skatturnier (FZB + Förderverein)                      1.8.: 200 (Jg.5) und 50 (Jg.7), 84 Abiturienten                      2 neue ABM-Stellen (Küche + Bibliothek).                      „Kolloquium in 10H“ (19 von 46 erhalten R-Abschluss).                      Nach langer Diskussion: neuer Kopierer im Lehrerzimmer                      Herr Arnau tritt als Betreuer ausländischer (bes. türkischer) Kinder auf.  <i>Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen, Wettbewerbe, Schulsonderturnen,</i>                      Projektwoche im Herbst („Osnabrück“)                      „Erklärung zum Frieden“                      Abschlussbericht des Landesrechnungshofes                      Schulhofgestaltung (Hof der Orientierungsstufe), Schulgarten.                      Sept: Wachsender Bedarf an Informatik – Unterricht. (Elternspende ist eine Apple-2-Anlage für den Informatik – Raum in der Sek II, in dem provisorisch 10 Kleinstrechner stehen...)                      Okt: Jüdische Gäste im Gespräch mit Oberstufenschülern.                      Soll der Förderverein den Kotten hinter der Schule kaufen?                      20.11.: GK: Der Brecht-Text „Gedächtnis der Menschheit“ soll von einem Künstler an die Wand neben dem Haupteingang „geschrieben“ werden.</p>		<p>6. Bundespräsident 1984 – 94:                      Richard von Weizsäcker, CDU</p> <p>XXIII Olympiade in Los Angeles</p> <p>Juni: 2. Europa – Wahl (alle 5 Jahre)</p>
<b>1985</b>	<p>Gymnasialzweigleiterin: Ingrid Otschipka (erneut)                      FBL Deutsch: Norbert Linger (erneut)                      17. April: Die Gesamtkonferenz überträgt die Gestaltung der Friedensinschrift von Bertolt Brecht dem Osnabrücker Künstler Klaus Kijak                      Abitur: 63                      FBL Arbeit –Wirtschaft –Technik: Roland Vogelhaupt (erneut)                      FBL Naturwissenschaften: Siebold Krone (erneut)</p>		<p>8. Mai. Rede des Bundespräsidenten (Richard von Weizsäcker) zum 40. Jahrestag des Kriegsendes</p>

## Zeitreise „40 Jahre Gesamtschule Schinkel 1971 – 2011“ I: 1970 - 1990

Jahr	Gesamtschule Osnabrück - Schinkel	Osnabrück	Deutschland und „übrige“ Welt
	1700 Schüler, fast 100% Unterrichtsversorgung NOZ 21.09.: Eine 8. Klasse führt zum ersten Mal das Projekt ZIS („Zeitung in der Schule“) durch.		
<b>1986</b>	<p>Orientierungsstufenleiter: Wolfgang Löning (erneut)  <i>Studentafel, Projektwochen, Wanderplan, Erweiterung der Mitbestimmung, neue Textilwerkstatt, Werkstattwoche, Jugendbuchwoche, Ganztagskonzept, Termine, Tschernobyl – Folgen, EDV – Einsatz, integrierter Religionsunterricht (?)</i>                      Abitur: 75 (von 79)                      Sept.: Sept: 1556 Sch. in 73 Kl. ( 289 Ausl. =18,8%)                          98,1% Unterrichtsversorgung                      Nov.: 10G: 54 (81,8%) Erw.SI und 12 (18,2%) R - Abschluss                          10 R:57 (???)                          10H: 1 (02,4%) Erw.SI , 25 (59,5%) R - Abschluss                                  und 16 (38,1%) H10- Abschluss</p> <p style="text-align: center;">2. Ehemaligen-Treff: 300 ehem. Schüler</p>		<p>26. April: Reaktorkatastrophe von Tschernobyl                      &gt;&gt;&gt;BMU gegründet                      (Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit)                      13. Fußball – WM in Mexiko:                      Weltmeister: Argentinien</p>
<b>1987</b>	<p>Feb: Unterrichtsversorgung, Beratungslehrer, SV-Vollversammlung                      April: Die Schachmannschaft wird Landessieger in der WK I – Sek II                      Abitur: 48                      Juni: Umweltpreis (Schulgarten)                      FBL Gesellschaft: Wolfgang Pankratz (erneut)                      Gesundheitsamt: Info über Aids                      neues Elternbüro                      August: 1501 Schüler in 74 Klassen                      zus. Klassen: 10R (5.Gruppe), 7R (4.Gruppe),                      Aug: 1501 Sch. in 74 Kl. (314 Ausl. =20,9%)                          100,2% Unterrichtsversorgung                      Buchwoche, Tag der offenen Tür                      Okt: Neuer Musiktrakt eröffnet</p>	<p>Kultusminister 1987 – 88:                      Prof. Dr. Wolfgang Knies,                      CDU (G.-B. Oschatz)</p>	<p>Volkszählung (nächste im Mai 2011)</p>

## Zeitreise „40 Jahre Gesamtschule Schinkel 1971 – 2011“ I: 1970 - 1990

Jahr	Gesamtschule Osnabrück - Schinkel	Osnabrück	Deutschland und „übrige“ Welt
	<p>ab November 1987: 2. Samstag Ehemaligen-Treff                      Nov: Video-AG verfilmt „Fluchtversuche“                      Stellvertretender Schulleiter: Hartwig Merhof (erneut)                      11. – 13. Dezember: Schilf in Bad Nenndorf</p>		
<b>1988</b>	<p><i>Aids, Abschlüsse, Ausländerförderung, Reisekosten, Musik + Kunst in der Sek I</i>                      Jugendarbeit + Schule, GSS - Stadtteilschule                      Juni: „Medienlabor GSS“ gegründet                      August: 1378 Schüler in 71 Klassen</p> <p>musisch – literarische Woche (u.a. liest Leonie Ossowski...)                      23.10.: „Tag der offenen Tür“</p>	<p>Kultusminister 1988 -90:                      Horst Horrmann, CDU                      (Prof. Dr. Wolfgang Knies)</p>	<p>XXIV Olympiade in Seoul</p>
<b>1989</b>	<p>März: Asbest: Ofra wird gesperrt,                      6 Overhead-Projektoren werden stillgelegt.                      Neuer Fachbereich ‚Förderunterricht‘                      Juli: Abschlüsse:                      Jg. 10: Erw. SI: 36 aus G (dav. 4 Ausl.), 43 aus R (7 Ausl.), 2 aus H (2)                                R:      51 aus R (davon 11 Ausl.), 30 aus H (11 Ausl.)                                H10:   25 aus H (davon 2 Ausl.)                      Englisch/Deutsch – Differenzierung in der Orientierungsstufe                      FBL Fremdsprachen: Ursel Pohl (erneut)                      FBL Mathematik: Gerd Schick (erneut)                      Didaktischer Leiter: Ulrich Meyer (erneut)  <i>Weitere Schulentwicklung, Namen, UNESCO – Schule, Ganztagsrahmen</i>                      Das „Dorf“ bleibt wegen Asbestgefahr geschlossen.  <i>Datenschutzausschuss, Raucher-Ecke, Projektwoche</i></p>		<p>Juni: 3. Europa – Wahl (alle 5 J.)</p> <p>9. November:                      Öffnung der Berliner Mauer</p>
<b>1990</b>	<p>„Unsere Vielfalt ist unsere Stärke“, so heißt ein neuer Flyer.                      Feb: Vier Schüler erhalten einen Filmpreis für ihr 20-Min-Video                      „Skateboardszene Osnabrück“.                      26./27.2. Pädagogische Klausurtagung im Ludwig – Windthorst - Haus</p>	<p>Kultusminister 1990 – 98:                      Professor Rolf Wernstedt,                      SPD (Horst Horrmann)</p>	<p>14. Fußball – WM in Italien:                      Weltmeister: Deutschland</p> <p>Am 02. August kommt es zum Zweiten</p>

## Zeitreise „40 Jahre Gesamtschule Schinkel 1971 – 2011“ I: 1970 - 1990

Jahr	Gesamtschule Osnabrück - Schinkel	Osnabrück	Deutschland und „übrige“ Welt
	<p>in Holthausen bei Lingen                      15 Lehrkräfte aus Greifswald besuchen die GSS.                      Mai: Medienlabor dreht Film über die Partnerschaft mit Greifswald.                      13.05.: SPD-Ratsherr und Schulleiter Eckhard Fasold wird in den niedersächsischen Landtag gewählt.                      Ende Mai: Kino mit 80 Plätzen im 4.Trakt der OS eröffnet.                      Juni: Filmreportage „Auslandsdeutsche in Westdeutschland“                      Juli: „Auf Wiedersehens-Fete“ für Eckhard Fasold, der 17 Jahre lang Leiter der Gesamtschule gewesen ist und nun in den Landtag geht.....                      Nachfolger wird der bisherige Didaktische Leiter Ulrich Meyer.                      Juli: Abschlüsse und 89/90:                      Jg. 10: Erw. SI: 51 aus G (davon 14 Ausl.), 50 aus R (16 Ausl.), 1 aus H                              R: 44 aus R (davon 11 Ausl.), 16 aus H 4 Ausl.)                              H10: 12 aus H (davon 6 Ausl.)                      Sept: Die Jugendbuch-Autorin Otti Pfeiffer liest Geschichten von Liebe und Leid.                      Okt: Schülerinnen zeigen „Kreatives aus Stoffen“                              Bundesweites Pilotprojekt 7 Schüler gehen 3 Monate nach Angers                              21 Schüler aus Greifswald nehmen am UNESCO-Modellprogramm „Wasser“ teil.                              „Die Verschworenen“ von Franz Schubert                              - eine Gemeinschaftsproduktion der GSS (Inhalt nach Lysistrata) und des Lycée Joachim du Bellay aus Angers (Musik)                      Nov: 1. Ehemaligenfest (künftig immer am 2. Samstag im November                      Dez: Projekt ZIS (Zeitung in der Schule). 8R3 &gt; Müll auf dem Weihnachtsmarkt</p>	<p>Unter den rund 10500 Osnabrücker Schülern befinden sich 1800 ausländische (17%)</p>	<p>Golfkrieg, als der Irak in Kuwait einmarschiert und die USA eingreifen.                      Ende des Krieges: Frühjahr 1991                        03.Oktober: Beitritt der DDR zur Bundesrepublik Deutschland.                      Seither wird der 3.10. zum Nationalfeiertag, dem „Tag der Deutschen Einheit“.</p>